



Nikolaus Gansterer leitet die Ausstellungsbesucher dazu an, das geplante Kunstwerk selber zu realisieren.

© Nikolaus Gansterer

Anleitung zum Kunstwerk

[Von Sina Kloter](#)

Stadtgalerie, Bern: Unfertige Kunstwerke im Moment der Brüchigkeit: Die Stadtgalerie Bern füllt ihr «Sommerfenster» dieses Jahr mit der Ausstellung «Argument Place».

Ein ungewöhnliches Versprechen gibt die «Sommerfenster»-Ausstellung in der Stadtgalerie: Ausgestellt werden keine fixfertigen Kunstwerke. Stattdessen zeigt die Ausstellung «Argument Place» beispielsweise Nikolaus Gansterers Arbeit «Objects Yet To Become». Das Werk des Österreichers besteht aus einer Serie von Anleitungen, die es den Besuchenden erlaubt, selbst das geplante Kunstwerk zu realisieren. Das Thema gewählt hat Nina Rieben, Assistentin der Stadtgalerie und Kuratorin dieser Ausstellung, da sie an Kunstwerken Momente der Brüchigkeit interessiert. Sie fügt an: «Wir zeigen keine abgeschlossenen Behauptungen, sondern stellen Fragen und öffnen den Raum für Formen der Poesie und des Humors.»

Vertreten sind vorwiegend in Bern arbeitende Künstlerinnen und Künstler wie beispielsweise die Fotografin Tamara Janes oder der Videokünstler Remy Erismann. Oder Ines Marita Schärer, die sich in ihren Arbeiten mit dem Nicht-Sichtbaren beschäftigt. Sowie Werke des Duos Lutz & Guggisberg, denen Pipilotti Rist attestiert, dass sie «sehr ernsthaft an vergeistigten, nutzlosen, aber lebenswichtigen Produkten» arbeiten. Eröffnet wird die Ausstellung mit der Performance «Tat, Wahrheit und Kindheit III» von Sarah Elena Müller, die ebenfalls in Bern lebt und arbeitet.

Sommerfenster "Argument Place", 6 – 22 Juli 2017

Gruppenausstellung mit Remy Erismann, Roger Fähndrich, Nikolaus Gansterer, Tamara Janes, Lutz & Guggisberg, Sarah Elena Müller, Giorgia Piffaretti, Ines Marita Schärer, Sebastien Verdon, Wiktor Wol...

Stadtgalerie, PROGR, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern <http://www.stadtgalerie.ch>